

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	12.07.2011

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0531/11) am 21.06.2011

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher,

von der CDU-Fraktion

Herr Martin Dahlmann, Herr Olaf Kruschinski, Herr Volker Rösener, Herr Frank Zitlau,

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Mucke, Herr Oliver Siegfried Wagner,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer,

von der FDP-Fraktion

Herr Jörn Suika,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster,

fraktionslos

Frau Maria Schürmann,

als sachkundiger Einwohner

Herr Dirk Moberg,

Gäste

Herr Heinrich Bieringer (Verkehrsausschuss – CDU), Herr Ralf Otto Jacob (Verkehrsausschuss – FDP), Herr Dr. Heinrichs (LK argus),

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Harald Bayer, Frau Cordula Brendel, Frau Ute Bücken, Herr Reinhard Gierse, Herr Norbert Lohmann, Herr Beig. Frank Meyer, Frau Henrike Mölleken, Herr Ansgar Toennes, Frau Susanne Varnhorst, Frau Anga Zehnpfennig

Schriftführer

Michael Lutz,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2011

Frau Stv. Schäfer bittet darum, künftig längere Anhänge zur Niederschrift – z.B. Präsentationen aus der Ausschuss-Sitzung – nicht mehr als Papier zu versenden, sondern lediglich ins Ratsinformationssystem einzustellen.

Herr Rösener bedauert, dass der Tagesordnungspunkt „Lebensader Wupper“ nicht – wie gewünscht – auf der heutigen Tagesordnung steht. Aufgrund des großen Materialumfangs sei – so Herr beig. Meyer – eine heutige Vorlage nicht möglich. Das Thema könne erst in der Septembersitzung (20.09.11) erörtert werden.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung am 03.05.2011.

2 Lärmaktionsplan - Vorstellung von Zwischenergebnissen Vorlage: VO/0471/11

Herr Dr. Heinrichs (LK Argus / Berlin) stellt in seinem Vortrag mit einer Darstellung der Bestandsanalyse und einem Ausblick auf mögliche Maßnahmenprogramme die Zwischenergebnisse des Lärmaktionsplanung vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Im Folgenden beantwortet Herr Dr. Heinrichs Fragen von Herrn Stv. Mucke, Frau Stv. Schürmann, Herrn Köster, Frau Stv. Schäfer, Herrn Suika, Herrn Stv. Wagner und der Vorsitzenden.

Herr Rösener bittet darum, dass die politischen VertreterInnen zum angekündigten „Lärmforum“ im Herbst 2011 eingeladen werden. Dies sichert Herr Toennes zu.

Die Vorsitzende stellt abschließend dar, dass das Thema „Lärmaktionsplanung“ in Zukunft den Ausschuss für Umwelt laufend beschäftigen wird. Der politische Aspekt für eine machbare Lärminderung beziehe sich auf die Stichworte „Verkehrsvermeidung“, „Tempolimit“ und „Geschwindigkeitsreduzierung auf der A46“.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

3 Luftmessbericht 2010 Vorlage: VO/0254/11

Frau Stv. Schäfer dankt der Verwaltung für die Vorlage des Berichtes. Die von ihr und Herrn Suika gestellten Nachfragen zu CO₂-Reduzierungs-Maßnahmen, zur Feinstaub-Problematik sowie zu möglichen Fristverlängerungen werden im Folgenden von Herrn Beig. Meyer und Frau Bücken beantwortet.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Suika, die Vorsitzende und Herr Beig. Meyer.

Die Frage der Vorsitzenden, ob es weiterhin Gespräche zwischen der Stadt Wuppertal und der Landesregierung gibt wird von Herrn Beig. Meyer bejaht..

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Luftmessbericht 2010 ohne Beschlussfassung entgegen.

4 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2012/Katalogentwurf 2013

Vorlage: VO/0415/11

Herr Toennes bittet um Verständnis, dass heute kein Vertreter der Wuppertaler Stadtwerke anwesend ist und weist darauf hin, dass eventuelle Fragen, die sich aus der heutigen Sitzung ergeben, bis zur Ratssitzung beantwortet werden.
(Anlagen)

Frau Stv. Schäfer weist darauf hin, dass sich die Heinrich-Böll-Straße in Langerfeld – und nicht in Barmen – befindet.
Sie sieht die Maßnahmen „Rather Straße“, „Rädchen“ und „Fertighausausstellung“ kritisch, da sie möglicherweise mit Baumaßnahmen zusammenhängen, die ihre Fraktion nicht mittragen könne.
Eine Frage von Frau Stv. Schäfer unter Bezugnahme auf den Vortrag der letzten Ausschusssitzung bezieht sich darauf, ob die Auswirkungen möglicher Klimaveränderungen bereits Eingang in die Maßnahmenplanung gefunden haben.

In Beantwortung der letzten Frage stellt Herr Lohmann dar, dass eine Berücksichtigung bei der Generalentwässerungsplanung erfolgt und daraus resultierende Maßnahmen frühestens in den nächsten zwei bis drei Jahren in den Maßnahmenkatalogen erscheinen werden.

Fragen zum Baubeginn der Maßnahme „Tannenbaumer Weg“, die auch von der Bezirksvertretung gestellt wurden und diesbezügliche Abstimmungen beantwortet Herr Beig. Meyer.

Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Stv. Zitlau und Herr Stv. Suika.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschließen.

5 Aussetzung der Bearbeitung des Landschaftsplanes Wuppertal-Mitte

Vorlage: VO/0428/11

Frau Stv. Schäfer sieht die Drucksache, die die Erstellung des Landschaftsplanes Mitte aussetzt sehr kritisch. Viel Vorarbeit sei geleistet worden – ein Verzicht auf den Landschaftsplan sei ein Verlust. Sie plädiert für die Aufstellung.

Nachfragen von Herrn Suika zum Demografiecheck und Herrn Stv. Mucke zu den Vor- und Nachteilen eines Landschaftsplanes Mitte werden im Folgenden von Frau Mölleken beantwortet.

Herr Beig Meyer führt aus, dass es sich um eine „freiwillige Aufgabe“ handelt. Mit der Planerstellung sei 2005 begonnen worden – bei einer Weiterführung des Planes seien Gutachten zu aktualisieren oder müssten sogar neu erstellt werden. Finanzmittel - so Herr Toennes – stünden hierfür nicht zur Verfügung.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Stv. Mucke, Frau Stv. Schürmann und Frau Mölleken.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

1. Die Bearbeitung des Landschaftsplanes Wuppertal-Mitte wird ausgesetzt.
2. Nach der Novellierung des Landschaftsgesetzes NRW erfolgt eine erneute Prüfung

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (2 Gegenstimmen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen)

6 Aktivitäten zur Förderung des Fairen Handels in Wuppertal
Vorlage: VO/0484/11

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 21.06.2011:

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht ohne Beschlussfassung entgegen.

7 Berichte, Mitteilungen, Anfragen

7.1 Klimabündnis

Frau Stv. Brücher und Frau Brendel berichten über die Konferenz des Klimabündnisses, die Anfang Mai in München stattgefunden hat. Die nächste Konferenz findet vom 23. – 26. Mai 2012 in St.Gallen statt.

7.2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) - Zwischenbericht

Frau Zehnpfennig gibt einen Zwischenbericht zur Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (Anlage im Ratsinformationssystem).

Die Verwaltung sichert zu, den Ausschuss auch weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

7.3 Kleingärten / Bebauungspläne

Herr Rösener bittet um Informationen über Bauleitpläne, von denen auch Kleingärten betroffen sind – speziell im Fall „Hindenburgstraße“.

Herr Beig. Meyer teilt mit, dass noch kein Umweltbericht vorliegt. Er weist darüberhinaus darauf hin, dass der Stadtentwicklungsausschuss federführendes Gremium ist – Doppelberatungen zu vermeiden sind.

Frau Stv. Schäfer bittet darum, künftig dem Ausschuss Hinweise zu geben über Bauleitplanverfahren mit Umweltbelang, Herr Stv. Zitlau darum, dem Ausschuss Kenntnis zu geben, wenn bei der Abwägung die Umweltbelange nicht hinreichend berücksichtigt wurden.

Dies könne – so Herr Beig. Meyer – durch die jeweiligen Fraktionsgeschäftsstellen erfolgen, da diese die Sitzungsunterlagen des federführenden Stadtentwicklungsausschusses vorliegen haben.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Stv. Schürmann, Herr Stv. Zitlau, Herr Beig Meyer und die Vorsitzende.

7.4 Verunreinigungen im landwirtschaftlichen Bereich

Herr Rösener bittet um einen Bericht über Erfahrungen der Stadt Bielefeld mit der Aufstellung von Schildern, die Verunreinigungen im landwirtschaftlichen Bereich verhindern sollen in der Ausschusssitzung im September.

Stv. Bettina Brücher
Vorsitzende

Michael Lutz
Schriftführer